



Lehrlings-Trainingsprogramm „Step Up“ gestartet

INITIATIVE. Elf Betriebe aus Industrie & Gewerbe nehmen die Entwicklung ihrer zukünftigen Fachkräfte selbst in die Hand. Den 40 Lehrlingen stehen während der 16-monatigen Ausbildung freiwillige Mentoren zur Seite.

Step Up“ ist ein neues, einzigartiges Trainingsprogramm für Lehrlinge. Damit reagieren elf renommierte, eigengeführte Unternehmen auf den zunehmenden Mangel an qualifizierten Fachkräften. Neben zu wenigen Bewerbungen stellen vor allem frühzeitige Austritte die lehrlingsausbildenden Unternehmen vor zunehmende Herausforderungen. Um die besten Lehrlinge anzuziehen und dazu zu motivieren, langfristig im Unternehmen zu bleiben, haben sich daher die Firmen entschieden, ihren Lehrlingen ein außergewöhnliches Zusatzangebot zu bieten: Mit „Step Up“ sollen Jugendliche durch eine ganzheitliche Ausbildung bei der Weiterentwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten unterstützt werden, damit sie die Karriere machen, die sie sich wünschen.

Die Initiative starteten die Ortner Gruppe, ein Lösungsanbieter der Gebäude- und

Anlagentechnik, gemeinsam mit der Agentur Management-Impulse. „Uns geht es vor allem darum, unsere Lehrlinge dabei zu unterstützen, dass sie ihre persönlichen Fähigkeiten erkennen und entwickeln können“, sagt Iris Ortner, Geschäftsführerin der IGO Ortner Gruppe bei der Eröffnungsveranstaltung. Das Ziel des Trainingsprogramms ist, dass Lehrlinge neben fachlichen auch alle notwendigen sozialen Kompetenzen für ihre Karriere entwickeln.

WENIG AUFMERKSAMKEIT

„Wir sehen täglich, dass im Beruf neben Fachwissen vor allem soziale Kompetenzen zählen und zum Erfolg führen“, ergänzt Martin Cserni, Geschäftsführer von Cserni Architektur, Wohnen, Development. „Leider wird der Persönlichkeitsentwicklung gerade in technischen oder handwerklichen Berufen oft zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt.“



Starten das ambitionierte Lehrlingsausbildungs-Programm „Step Up“: Iris Ortner, Martin Cserni und Otto Hirsch (von links)

Noch bis zum 21. Dezember können sich die Lehrlinge der teilnehmenden Unternehmen bei ihrem Lehrlingsbetreuer für das Programm bewerben. Aus allen teilnehmenden Unternehmen werden dann 40

Lehrlinge ausgewählt, die 2013/14 am Lehrlingsprogramm teilnehmen dürfen. „Ein ganz wichtiger Punkt ist, die Lehre an sich aufzuwerten“, sagt Otto Hirsch, Geschäftsführender Gesellschaf-

ter der Hirsch Beteiligungs GmbH. „Wir erleben leider immer öfter, dass Jugendliche denken, eine Lehre sei weniger wert als eine Matura. Wir wollen mit zeigen, dass das keineswegs so ist!“

WICHTIGE FÄHIGKEITEN

Im Erfahrungsaustausch mit lebens- und berufserfahrenen Mentoren, die bewusst aus einem anderen Unternehmen kommen und einer anderen Berufssparte angehören, lernen die Lehrlinge wichtige Fähigkeiten wie soziale und kommunikative Kompetenzen, Selbstreflexion, Eigenverantwortung und ein gesundes Vertrauen in sich selbst.

In den regelmäßigen Treffen mit den persönlichen Mentoren - die unentgeltlich an dem Programm teilnehmen - werden den Lehrlingen auch ihre eigenen beruflichen Perspektiven erlebbar gemacht. Eingebunden in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm aus Workshops, Exkursionen und Projekten, bei denen sich die ausgewählten Lehrlinge aus den verschiedenen Branchen austauschen können, stehen Themen wie vernetztes Denken und der Umgang mit verschiedenen Unternehmenskulturen am Programm.

Der Karrierebericht erscheint unter der Verantwortung der Anzeigenabteilung.